

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, 1. 1. 1892

|Herrn D^r ARTHUR SCHNITZLER

WIEN

I. KÄRNTNERRING 12.

Wien

Kärntnerring

|Lieber Freund!

- 5 |Dörmann will uns fein neues Buch vorlesen und hat mich gebeten, Sie einzuladen.
Wenn Sie also nichts besseres vorhaben, kommen Sie morgen Samstag, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr
(pünktlich) Gewerbeverein, Eschenbachgasse, 3 Stock, im Secretariat. Es kommen
Salten, Bahr, Sie und ich. Wenn Sie nicht können, fagen Sie bitte mir pneumatisch
ab. Ich war heute bei dem Leichenbegängnis von Richards Mutter. Soll man ihn
10 befuchen?
Herzlichst

Felix Dörmann, →Sensationen

Österreichischer Gewerbeverein,
Eschenbachgasse

Felix Salten, Hermann Bahr,
Richard Beer-Hofmann, →Bertha Hofmann

Loris

O CUL, Schnitzler, B 43.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 3/3, 1. 1. 92, 5–6 N«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »1/1 92«

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »12« und auf der Rückseite der Adressseite zugefügt: »14.05 / 7.02 / 6.96 / 7.00 / 13.60«

D 1) Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S.14. 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S.18–19.

5 Buch] Felix Dörmann: *Sensationen*. Wien: Verlag von Leopold Weiss 1892.

6 nichts besseres] Schnitzler war bei der Lesung.